

ANDROS

Die zweitgroesste Insel der Kykladen.

Flaeche: 373 q.Km

Distanz: von Pireaus 89 Seemeilen, von Rafina 36 Seemeilen.

[Andros](#) hat viel gruen, viel Wasser und wunderschoe Sandstraende. Eine Insel die noch ihren traditionellen Charakter bewahrt, nur zwei Stunden von Athen entfernt. Die Faehre faehrt vom Hafen von Rafina ab und kommt in Gavriion an, dem Inselhafen. Jede Ecke der Insel hat etwas zu bieten, sei es das lauschige Gruen des Innenlandes, sei es das kristallklare Wasser.

Der Besucher kann die wunderschoenen byzantinischen Kloster, die archaeologischen Staette und die beruehmten Museen von [Andros](#) besichtigen und ihre leckere Kueche kosten (traditionelle Spezialitaeten z.B. «Fourtalia» Eieromelett mit Wurst und Pommes Frites oder «Amygdalota» Marzipanbaellchen). Er kann die malerische Hauptstadt der Insel, Chora, besichtigen und in den engen Gassen schlendern, er kann sich im schoenen Korthi erholen und im touristischen Batsi mit dem regen Leben viel Spass haben. Der Besucher kann schliesslich die schoenen, malerischen Doerfer der Insel besuchen. Aber hauptsaechlich kann er die einmaligen Straende der Insel mit dem goldenen Sand oder dem schneeweissen Kiesel entdecken und in das saubere blaue Meer der Aegaeis schwimmen und tauchen. Die vielen kleinen Buchten der Insel sind ideal zum Fischen und Windsurfen. Das alles kann der Besucher nach kurzen Autofahrten geniessen. Fuer die Liebhaber der Wanderung kann man zu Fuss durch die historischen Pfadwege, welche die ganze Insel durchlaufen und die Touristen durch die gruenen lauschigen Schoenheiten, die kristallfrischen Quellen und die byzantinischen Kloster fuehren. Der Besucher wird schliesslich die noblen und lebenswuerdigen Bewohner der Insel kennenlernen, die am Anfang des vorigen Jahrhunderts bekannte Reeder und vielgereiste Kapitaene waren.

Auf [Andros](#) werden Sie das unendliche "GALAZIO" von Griechenland erleben. Galazio steht fuer das Blaue des griechischen Meers und des griechischen Himmels.

Einzelheiten

Die Schiffsverbindungen und die Preise koennen Sie bei den folgenden Agenturen erfragen

RAFINA:

Agentur TOGIAS, Tel. +30-22940-23561	BLUE STAR SUPERFERRY, Tel. +30-22940-79901
Agentur Charalambopoulos, Tel. +30-22940-22112	AQUA JEWEL, Tel. +30-22940-25080
Agentur Chatzis, Tel. +30-22940-22700	
Agentur Argiris +30-22940-24398	

ANDROS:

Agentur Batis, Tel. +30-22820-071489	Agentur Adamis, Tel. +30-22820-071224
Agentur Ydroussa, Tel. +30-22820-071235	

Chora Andros (22820)

Postleitzahl: 84500
Polizei: 22300 - 22307
Hafen: 22250
Krankenhaus: 22222, 23333, 23703
National Bank: 22232;
Agricultural Bank: 22368;
Alpha Bank: 23900
Bus: 24288, 22316
Taxi :22171



Batsi – Andros (22820)

Postleitzahl: 84503
Polizei:41204
Hafen: 41986
Klinik: 41326
Buergeramt: 41343
Taxi: 41081



MYTHOS UND GESCHICHTE

Eine von vielen Auslegungen leitet den Namen von Andros oder Andrian, vom ersten Bewohner der Insel ab. Er war göttlicher Abstammung, sein Vater war Anios, Sohn des Apollo, seine Mutter war Kreoussa oder Rio, Tochter des Stafylos, Sohn des Dionysos. Diese Abstammung der Bewohner aus der Mythologie erklärt auch die Abbildung der Götter-Vorfahren auf den Münzen der Insel, besonders des Dionysos. Andere Zunamen zu Zeiten der Antike waren Gavros, Lassia und Nonagria. Alle sind bezeichnend für die üppige Vegetation, die der Insel ihren besonderen Charakter verleiht und durch die sie sich von den anderen Kykladeninseln unterscheidet. Sie ist eine der fruchtbarsten und waldreichsten Insel mit Wildbächen, steil abfallenden bewaldeten Bergketten, dazwischen Schluchten und Flussbetten und wunderschöne Sandbuchten. Sie liegt zwischen den Inseln Euböa und Tinos. Von Euböa wird sie durch die Meereseenge "Cavo d'Oro" getrennt, die sehr starken Meeresströmungen ausgesetzt ist. Sie wird von vier Gebirgszügen durchkreuzt und von vier Flüssen durchquert, die an den reizvollen Stränden der Lefka, Paraporti, Achla und Sineti in das Meer münden. In der zweiten Hälfte des 19ten Jhd. tauchte aus der Gesellschaftsschicht der traditionellen Seefahrer eine neue bürgerliche Klasse auf, aus der die großen Reeder-familien hervortraten. Sie haben mit ihren Schiffen die Insel in der ganzen Welt bekannt gemacht. Mit ihren Schenkungen und gemeinnützlichen Bauten haben sie ihre Spuren auf der ganzen Insel hinterlassen.

GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK

Reliquien einer sehr alten Epoche, von der bereits Herodot erzahlt werden heute noch im Kloster Agia, zwischen Gavrio und Batsi aufbewahrt. Spaeter haben die Eroberer aus Kreta ihren Feldherrn Andron zum Verwalter der Insel gemacht. Dann folgten die Ionier. Zwischen 900 und 700 vor Chr. haben die Siedlungen Zagora und Ipsilou ihre Blutezeit erlebt, sie wurden zu Inselhauptstaedte genannt.

In der archaischen, klassischen und hellenistischen Epoche (600-199 v.Chr.) war das heutige Paleopolis, das Kultur- und Wirtschaftszentrum der Insel. Die Stadt verfuegte ueber eine starke Flotte, praegte ihre eigene Muenzen und war stolz auf ihre Statuen, Tempel, Theater und auf ihr Stadion. In der roemischen Epoche verfiel die Insel, sie erlebte nur in den Jahren der Herrschaft Adrians einen kurzen Aufstieg. Waehrend der Herrschaft des ersten byzantinischen Kaisers Konstantinos gehoerte Andros zum byzantinischen Imperium. Im 5ten Jhd. nach Chr. erteilte hier der letzte grosse neoplatonische Philosoph Proklos Unterricht. Er wurde von den Einwohnern zum Wohлтаeter der Stadt ernannt. Im 9ten Jhd. wurde auf der Insel eine philosophische Hochschule gegruendet. Die zahlreichen byzantinischen und spaetbyzantinischen Kloestern verfuegten ueber sehr interessante Reliquien. Das byzantinische Handelszentrum der Insel war die Siedlung "Messa Meria" im ueppig bepflanzten Tal des heutigen **Messarias**. Die materielle Grundlage fuer seinen Wohlstand entsprang der Seidenzucht. Schon im 11. Jhd. verfuegten alle Einwohner in ihren geraeumigen Dachgeschoessen ueber Seidenwuerner und beschaeftigten sich mit dem Weben feiner Seidenstoffe, die in der Hauptstadt und in den europaischen Metropolen sehr gefragt waren. Diese von Europaischen Kaufmaennern unterstuetzte Handelsbewegung wurde bis in das 19. Jhd. fortgesetzt. Spaeter uebernahmen die Herrschaft ueber die Aegaeis die Venezianer. Andros wurde Markos Dandalos zugeteilt und blieb unter venezianischer Vorherrschaft bis zu den Eroberungsangriffen der Tuerken

im Jahr 1566. Die Venezianer errichteten Kastelle, Tuerme und befestigte Herrenhaeuser, um die Insel vor Invasionen von Piraten und Tuerken zu schuetzen.

Im Osten wurde auf der Felsspitze einer Halbinsel der Hof von Markos Dandalos von einer Mauer befestigt, beherbergt. Eine kleine Arkadenbruecke, die man heute noch in Chora nach dem Platz mit der riesigen Statue des «Unbekannten Seemannes» sehen kann, verband den Felsen mit dem Festland. Die Tuerken besetzten die Insel im Jahr 1566. Doch dank der Privilegien, die der Sultan schon zu Beginn der Besetzung einraeumen musste, blieb die Insel praktisch unter eigener Verwaltung. Erst im 18. Jh. konnten griechische Schulen gegruendet werden. In den Kirchen und Kloestern verbreiteten Priester und Moenche die Griechische Schriftlehre, und die Wertvorstellungen der westlichen Aufklaerung. Diese Epoche der geistigen Renaissance verbindet sich mit dem Namen des Theofilos Kairis. Er war eine vielseitige Persoenlichkeit und hat sehr dazu beigetragen, die Ideen des Freiheitskampfes zu verbreiten. In der zweiten Haelfte des 19. Jh. tauchte aus der Gesellschaftsschicht der traditionellen Seefahrer eine neue buergerliche Klasse auf, aus der grosse Reederfamilien hervortraten. Sie machten mit ihren Schiffen die Insel in der ganzen Welt bekannt, und sie haben mit ihren Schenkungen und gemeinnuetzlichen Bauten ihre Spuren auf der ganzen Insel hinterlassen. Neben Schifffahrt, Ackerbau und Viehzucht stellt seit etwa zwei Jahrzehnten vor allem der Tourismus die Haupteinnahmequelle der Einwohner dar.

1600 v.Chr. - 1100 v.Chr.	Reste von mykenischen Vasen in Paleopolis und Korthion gefunden.
1100 v.Chr. - 900 v.Chr.	Dunkles Zeitalter
900 v.Chr. - 700 v. Chr.	Geometrische Periode. Ausgrabungen zwischen 1967 - 1977 beweisen, dass Zagora in der Zeit zwischen 900 - 700 v.Chr. Hauptstadt der Insel war. Der Ausdruck Geometrische Zeit hat seinen Ursprung in den vielen geometrischen Verzierungen auf den gefundenen Keramikgefassen.
700 v.Chr. - 600 v.Chr.	Langsamer Untergang von Zagora.
600 v.Chr. - 330 n.Chr.	Waehrend der archaischen, klassischen, hellenistischen und roemischen Periode in Griechenland war Paleopolis Hauptstadt der Insel Andros.
133 v.Chr. - 330 n.Chr.	Langsamer Untergang von Andros unter roemischer Herrschaft.
330 n.Chr. - 1202 n.Chr.	Keine direkte fremde Besetzung oder Regierung. Die Insel entwickelt sich, und unter byzantinischem Einfluss werden viele Kirchen gebaut und die Kuenste gefoerdert.
1202 - 1203	Andros wird von Kreuzzuegern gepluendert. Kreuzzueger lassen sich auf Andros nieder.
1204 - 1566	Venezianische Herrschaft auf Andros und anderen Kykladeninseln. Das venezianische Kastell in Andros-Stadt wird zwischen 1207 und 1233 von Enrico Dandolo, dem Bruder des Herrschers Marino Dandolo, erbaut.
1416	Invasion durch die Tuerken.
1432	Pluenderung von Andros durch die Genuesen
1537 - 1539	Eroberung durch die Tuerken
1566 - 1821	Waehrend der Jahre tuerkischer Besatzung in Griechenland hat Andros sowohl griechische als auch tuerkische Gouverneure.
Im 18. Jh. bis 1803	Wird Andros direkt der Mutter des Sultans unterstellt.
1770 - 1774	Russische Besatzung auf Andros.
1821 - 1828	Befreiungskrieg gegen die tuerkischen Osmanen.
1828	Ende der tuerkischen Herrschaft in Griechenland und auf Andros.
1834	Anschluss an den neuen griechischen Staat.

ZAGORA

Die alte Stadt Zagora (900 v.Chr. - 700 v.Chr.) wurde auf einem natuerlichen, festungs-aehnlichen Huegel 160 Meter uebers Meer an der Suedwestkueste von Andros erbaut. Die Ausgrabungsstaette ist in etwa einer Stunde zu Fuss von der Strasseenkreuzung bei Stavropeda aus erreichbar.

Die Ausgrabungen wurden 1960 begonnen. Zagora ist eine der wenigen Staedte aus der Geometrischen Epoche. Nur ein kleiner Teil der ehemaligen Stadt wurde freigelegt. Viele Keramikgefaesse, Metallinstrumente und Schmuck kamen zum Vorschein. Die gefundenen Gegenstaende und ein Modell der rekonstruierten Stadt befinden sich heute im Archaeologischen Museum von Andros-Stadt (Chora).

Der Huegel von Zagora ist starken Winden ausgesetzt, er wurde aber wegen seiner natuerlichen Verteidigungsposition gewaehlt. Die Mauer der Stadt war ca. zweieinhalb Meter hoch und an manchen Orten bis zu vier Meter dick. Sie war aus Marmor und Schiefer. Die Haeuser der Stadt, ebenfalls aus Schiefer und teilweise aus Marmor, hatten flache Daecher, wie des die Kykladenhaeuser heute noch aufweisen. Man hat die Moeglichkeit nur bis zur alten Verteidigungsmauer zu wandern, einen Blick auf den Huegel zu werfen und so einen Eindruck von der Lage der alten Stadt zu erhalten.

IPSILI

Noch eine geometrische Siedlung wurde von der Archäologin, Dr. Christina Televantou, im Jahr 1981 in dem Ort von IPSILI in der Gegend Aprovatou in eine Entfernung ca. 15 km von Zagora. Entdeckt

Die Siedlung war auf einem großen Felsenhügel. An der ebenen Spitze dieses Hügels wurde die gemauerte Akropolis entdeckt.

Dort wurden auch Bauten ähnlich, wie die in Zagora, entdeckt. Sie befinden sich außerhalb der Mauer. In der Mitte der Akropolis wurde der Tempel von Dimitra und ihrer Tochter Persefoni entdeckt. Der Tempel stammt aus dem 6. Jh. v. Chr. Weitere Ausgrabungen in der Gegend brachten Gebaeude aus noch früheren Perioden zum Vorschein. Geometrische und antike Bauten, die aus der späten hellenistischen Periode stammen, bezeugen, daß das Leben außerhalb der Mauer um 8. Jh. v. Chr. aehörte, während innerhalb der Mauer, wenn auch in sehr engem Raum, weiterging.

PALEOPOLIS

Nach dem Untergang Zagoras wurde Paleopolis die Hauptstadt der Insel Andros. Von der Antike bis zur römischen Epoche. Die antike Siedlung befand sich tiefer als das heutige Dorf, am Hafen, dessen abgesunkene Mole man von oben noch erkennen kann.

Der Untergang von Paleopolis kann mit großer Wahrscheinlichkeit durch ein Erdbeben hervorgerufen worden sein. Ausgrabungen im Jahr 1956 brachten die alte "Agora" (Marktplatz) und Mauern von Gebäuden ans Tagelicht. Ausserdem wurden einige bedeutende Statuen gefunden. Die Statue des Hermes von Andros und der Grosse Hercules. Beide Statuen sind im Archäologischen Museum von CHORA zu sehen. Die alte Hafenmole ist erhalten und liegt unter der Oberfläche des Meeres. Sie kann vor der höhergelegenen Hauptstrasse gesehen werden. Man hat auch Inschriften, Reliefs, Vasen u.a. gefunden. Marmorblöcke liegen in der Nähe des Strandes. Alles deutet darauf hin, daß die Gegend eine ständige Besiedlung von 600 v. Chr. bis 500 n. Chr. aufwies. Das Leben ging aber weiter bis zum 6. Jh. n. Chr. wie aus den ersten byzantinischen Kirchen zu schließen ist.

DAS ARCHAEOLOGISCHE MUSEUM



Archaeological Museum

Er liegt in Chora - Hauptstadt der Insel. Es wurde 1981 erbaut, gestiftet von Eliza und Vassilis Goulandris. Seine Gesamtausstellungsfläche beträgt 1.500 qm. und vermittelt den Besuchern einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Insel Andros.

Viele Funde der Ausgrabungsstätten von Zagora (früheste bekannte Siedlung während der Geometrischen Periode von 900 - 700 v. Chr.) und der ehemaligen Hauptstadt von Andros, Paleopolis (500 v. Chr. - 330 n. Chr.) sind sehr gut präsentiert und tragen dazu bei, dass sich der Besucher das Leben und die täglichen Beschäftigungen jener Zeit besser vorstellen kann. (Tel: 22820-23664)

DAS MUSEUM FÜR MODERNE KUNST



Goulandris Foundation

Das Museum wurde 1979 anlässlich der umfassenden Ausstellung der Werke des andriotischen Bildhauers M. Tobros in einem Gebäude mit 200 qm Ausstellungsfläche eingeweiht. Später kamen noch viele Werke griechischer und ausländischer Künstler hinzu. Heute beherbergt das Museum Werke namhafter griechischer Künstler der Neuzeit. 1986 wurde ein neuer, vierstöckiger Museumsflügel eingeweiht. Die architektonische Einordnung des Gebäudes in sein Umfeld ist bei einem internationalen Wettbewerb ausgezeichnet worden. Der neue Flügel verfügt über Bibliothek, Verkaufsraum, Projektionssaal und Räumlichkeiten für Ausstellungen internationaler Reichweite. Die grösste Anerkennung in Griechenland, aber auch weltweit erhalten die seit 1986 jeweils in den Sommermonaten organisierten Ausstellungen bedeutendster Künstler unseres

Jahrhunderts (z.B. Paniaras, Picasso, Matisse, Karagatsi, Kandinsky, Bouzianis, Balthus, Galanis, Giacometti, Klee, Chagall, De Chirico, Rodin, Henry Moore, Toulouse Lautrec, Miro). (Tel: 22820-22650)

DAS SEEFARTSMUSEUM



Es werden Schiffsmodelle und Seegemälde ausgestellt. Es liegt an der Ostseite von Chora, am grossen Platz mit der Statue des «Unbekannten Seemannes» von Michael Tombros (gestiftet von der Reederfamilie Goulandris zu Ehren der vielen andriotischen Seeleute, welche ihr Leben auf See verloren haben).

DIE KAIRISCHE BIBLIOTHEK

Sie liegt in Andros-Stadt und besitzt eine grosse Sammlung Alter und Neuer Bücher. Ausserdem zählen in ihren Tätigkeiten der Schutz der andriotischen Natur.

DIE KYDONIEON STIFTUNG

Sie wurde 1994 von Petros und Marika Kydonieos ins Leben gerufen, um Kunst und Kultur in möglichst breiter und vielseitiger Form darzustellen. Im Mittelpunkt des Interesses stehen Malerei, Musik, Theater und Literatur. 1995 wurde die Institution «Ploes» eingerichtet, die jeden Sommer Ausstellungen von herausragenden Malern der modernen Kunstszene organisiert.

(Tel: 22820-24598)

DOERFER

Sariza oder Apoikia

Wenige Kilometer westlich von Chora liegt Apoikia, nach der dorfeigenen Mineralquelle auch Sariza genannt. Treppen führen vom Hauptplatz aus zur Sarizaquelle, wo die Besucher das bekannte Sariza-Wasser kosten können. Sariza-Wasser in Flaschen abgefüllt wird in viele Gegenden Griechenlands verschickt.

Menites

Das wunderschöne Dorf Menites liegt kurz vor Chora auf der Höhe von Messaria, wenige Minuten von der Hauptstraße entfernt, die von Batsi nach Chora führt.

Es ist bekannt für seine immer sprudelnden Quellen und seine üppige Vegetation.

KLOESTER

Das Kloster von **Agios Nikolaos** ist mit dem Auto oder in einer eineinhalbstündigen Wanderung von Apoikia aus durch das liebliche Achla-Tal zu erreichen. Das Kloster wurde wahrscheinlich im 16. Jh. erbaut, neuere Bauten folgten später im 18. Jh. Die Kirche wurde 1740 als Kreuzkuppelkirche errichtet. Sie ist reich geschmückt und besitzt eine sehr schön geschnitzte Ikonostase. Relieffartige Schnitzereien an der Tür und den Fensterläden und einige Wandmalereien sind ebenfalls zu beachten. Agios Nikolaos ist der Schutzpatron der Seeleute.






Das Kloster **Zoodochou Pigi** (Agia) liegt wenige Kilometer nördlich von Batsi. Sein Name bedeutet lebensspendende Quelle. Die Quelle befindet sich im Klostergarten, neben der Kapelle. Eine Tafel mit der Jahreszahl 1325 und verschiedene Dokumente aus dem Jahr 1400 beweisen seine lange Geschichte. Während des griechischen Befreiungskrieges unterstützte es die griechischen Einheiten. Im Jahr 1927 wurde das bisherige Männerkloster geschlossen und 1928 als Frauenkloster wieder eröffnet. Es wurden viele bauliche Veränderungen durchgeführt. Die Wände der kleinen Klosterkapelle und die Ikonostase weisen Malereien aus byzantinischer Zeit.

Das Kloster **Panachrantou**. Eine riesige Klosteranlage (750m), die man von der Hauptstraße aus nach Andros-Stadt erblickt, und die, wie an den Berg geklebt, erscheint. Die Gründung dieses Klosters aus dem 10. Jh. wird General Nikiphoros Phokas zugeschrieben, welcher später byzantinischer Kaiser wurde. Das Kloster, von aussen einem Kastell gleichend, ist ganz im byzantinischen Stil erbaut. Es ist der «völlig unbefleckten Gottesmutter» geweiht. Die Klosterkirche ist reich an Schätzen, die Wände weisen nachbyzantinische Malereien auf, und man kann eine geschnitzte Ikonostase bewundern. Es werden mehrere Reliquien von verschiedenen Heiligen aufbewahrt. Die wichtigste ist die des Heiligen Panteleimon.

Der runde Turm von Agios Petros kann von der Straße zwischen Gavrion und Batsi aus gesehen werden. Man datiert ihn in den 4.-3. Jh. v. Chr. Sein Durchmesser ist ca. 9,40 m und seine Höhe ca. 20 m. Für die Erbauung wurde keinerlei Mörtel verwendet. Das Eingangstor, eingerahmt von riesigen Steinbrocken, hat eine Höhe von ca. 1,50 m. Den ersten Stock erreicht man durch einen schmalen Eingang oberhalb des Eingangstores. Er diente zur Sicherung des Erzabbaues, welcher von der Antike bis ins letzte Jahrhundert im Tal betrieben wurde. Eingänge zu den Eisenerzminen sind heute noch sichtbar. Möglicherweise wurden auch Leuchtsignale vom Turm aus gesendet und empfangen.


HOTEL NAME	ORT	TEL	KATEGORIE	TYP	BEWERTUNG
TOURIST OFFICE	GAVRIO	22820-		TOURIST OFFICE	
THE PARADISE LIFESTYLE HOTEL www.paradiseandros.gr  balcony view	ANDROS	22820-22187 22820-22188 22820-22189	B	Hotel	1
NIKI	ANDROS	22820-29155	B	Hotel	1
AEGLI	ANDROS	22820-22303	C	Hotel	2
	ANDROS	22820-22303 22820-23525 22820-24502	A	Hotel- Appartment	1
MYRTO	ANDROS	22820-23673	D	Hotel	
ALKYONI STUDIOS	ANDROS	22820-23652	A	Appartment	
STELLA www.pension-stella.gr	ANDROS	22820-22471	A	Appartment	
VASSILIKI APARTMENTS 	ANDROS	22820-23547	A	Appartment	
Ka ZABETA	ANDROS	22820-22807		Appartment	1
ENOIKIAZOMENA XORA	ANDROS	22820-22886		Appartment	
IRENE VILLAS	ANDROS	22820-23344		Appartment	

www.irenes-villas.gr

9 MOUSES	ANDROS	22820-24777		Appartment	1
STOUDIO VASILIKI	ANDROS	22820-23547		Appartment	
STEFANO	ANDROS	22820-22066		Appartment	1
PIGI SARIZA 	APIKIA	22820-23799	B	Hotel	
ANEROUSSA BEACH 	APROVATOU	22820-41044	C	Hotel	
GALINI	APROVATOU	22820-41472	E	Hotel	
ANDROS HOLIDAY HOTEL 	GAVRIO	22820-71443	B	Hotel	
PERRAKIS 	GAVRIO	22820-71456	B	Hotel	1
EL.DO.SO	GAVRIO	22820-71296	C	Hotel	
OSTRIA 	GAVRIO	22820-71551	C	Hotel	
GALAXIAS	GAVRIO	22820-71228 oder 71005	D	Hotel	

					
VILLA SOFIA	GAVRIO	22820-71249	D	Hotel	
	GAVRIO	22820-71773 22820-71607 6932-988972	A	Appartment	
	Ag. PETROS	22820-71045, 22820-72330		Appartment	
NIRIIDES	AGIOS PETROS	22820-71600	B	Hotel	
	BATSI	22820-41682	A	Hotel	
	BATSI	22820-41236	C	Hotel	
KARANASSOS	BATSI	22820-41480 oder 41481	C	Hotel	

					
BLUE BAY VILLAGE 	BATSI	22820-41150		Appartment	
SKOUNA HOTEL	BATSI	22820-41240 oder 41165	C	Hotel	
VILLA ARNI 	BATSI	22820-41360	C	Hotel	
AVRA	BATSI	22820-41216 oder 41209	D	Hotel	
MELTEMI	BATSI	22820-41016	D	Hotel	
KELARIA APARTMENTS	BATSI	22820-42030	A	Appartment	
VILLA RENA	BATSI	22820-41024	A	Appartment	
VILLA GALAZIO 	BATSI	22820-41223 22820-42962			
VILLA MARIMINA	BATSI	22820-41176		Appartment	

KORTHION	KORTHI	22820-61218	C	Hotel	
KALOGRIDOU		22820-24260		Appartment	
ANEMOMILOI		22820-22201		Appartment	
PANTAZIS		22820-22777		Appartment	
ALKIONI		22820-24522		Appartment	
ΕΡΜΗΣ	ΑΓΙΟΣ ΠΕΤΡΟΣ	22820-72246		Appartment	
ANASTASIA TRADITIONAL GUEST HOUSE	GAVRIO	22820-72287		Appartment	
					

Fuer Hotel informationen <http://www.andros-hotels.com>

Fuer mehr informationen <http://www.agn.gr/hellas/cyclades/andros.asp>

Fuer mehr informationen <http://www.ellada.com/cyclad02.html>

Fuer mehr informationen <http://www.dilos.com/region/cyclad/andros.html>

